

_ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG
CORNELIA HOLD PIANO TRIO

DO, 8.3.'12



Alle drei Musikerinnen gehören zu den begabtesten JIM-Studentinnen. Das Repertoire umfasst u.a. Werke von Jazzgrößen wie Miles Davis, Thelonius Monk und Freddie Hubbard (I'll remember april, Blue in green, Little sunflower, Beautiful love, The nearness of you,...). Die von Cornelia

Hold arrangierten Kompositionen reichen stilistisch von Swing und Latin Jazz bis zu Modern Jazz.

CORNELIA HOLD _ Klavier
JUDITH SCHWARZ _ Drums
BEATE WIESINGER _ Bass

_KLAVIERMUSIK DER ROMANTIK ZU 2 UND 4 HÄNDEN
KONZERTABEND DER KLAVIERKLASSEN
GOTTFRIED HEMETSBERGER _ REINHOLD PURI-JOBI

**DO,
19.4.'12**



Gottfried Hemetsberger und Reinhold Puri-Jobi widmen diesen Klavierabend gemeinsam mit ihren Studierenden den bedeutendsten Vertretern der romantischen Klaviermusik: Zum einen stehen virtuose Werke von Franz Liszt und Frédéric Chopin auf dem Programm, zum anderen findet auch das Lyrische

Klavierstück Berücksichtigung. Ergänzt wird der Abend durch Klaviermusik zu vier Händen, wobei u.a. die Ungarischen Tänze von Johannes Brahms auf dem Programm stehen.

_ETÜDEN MIT FLÜGEL – DIE ARCHÄOLOGIE DES RESONANZBODENS
KLAVIERDUO
BERNHARD HÖCHTEL _ HANNES LÖSCHEL

DO, 24.5.'12



Den beiden Pianisten, Komponisten und musikalischen Weltverbesserern mit großen Ideen kann so ein Flügel schon mal zu klein werden. Erweitert um Tonabnehmer, Boxen und Devices verweben die beiden Herren differenzierte und lebendige musikalische Kleinformen zu einer einstündigen Performance. Thematisch reicht der Bogen dabei von avantgardistischer Perkussion über sphärische Klangflächen bis hin zu volksliedhaftem Männergesang.

_RECHERCHES SUR LE TERRAIN À L'ARRONDISSEMENT DEBUSSY
KLAVIERDUO „JAZZ MEETS CLASSIC“
TILL ALEXANDER KÖRBER _ MARTIN STEPANIK

**DO,
14.6.'12**



Wie man dem schönen Titel dieses Abends entnehmen kann betreiben Körber und Stepanik Forschungen im weiten Feld rund um Debussy. Jeder geht seiner Wege, von der Klassik und vom Jazz kommend, und es bleibt abzuwarten, ob sie einen gemeinsamen Kern, eine übereinstimmende Essenz finden werden. So individuell die Herange-

hensweise und die Umsetzung auch sein wird, handelt es sich doch um ein gemeinsames Vorhaben, das durch ständigen Gedankenaustausch und gegenseitige Reflexion zu einer Durchdringung des Phänomens führen soll.

Gestaltung: keppel.at / Coverfoto: D. Töllerlein



**CLASSIC
STEINWAY
JAZZ**



PROFESSOREN UND STUDIERENDE DER **KLASSIKABTEILUNG KLAVIER** UND DES **INSTITUTS FÜR JAZZ UND IMPROVISIERTE MUSIK (JIM)** DER ANTON BRUCKNER PRIVAT-UNIVERSITÄT LINZ SIND VON OKTOBER 2011 BIS JUNI 2012 MIT **NEUN KONZERTEN IM KLAVIERHAUS „STEINWAY IN AUSTRIA“** IN DER AUERSPERGSTRASSE 11 ZU GAST! BEI DEN DONNERSTAGSKONZERTEN ERWARTET DAS PUBLIKUM EINE BUNTE VIELFALT RUND UMS KLAVIER: VOM KLASSISCHEN SOLO- UND DUOKONZERT ÜBER NEUE UND SPANNENDE KLASSIK-JAZZ-VERBINDUNGEN BIS HIN ZU REINEN JAZZABENDEN.

BESONDERHEIT: DIE KLAVIERPARTS
WERDEN U.A. AUF DEM **KONZERT-
FLÜGEL** DES LEGENDÄREN PIANIS-
TEN **ARTHUR RUBINSTEIN** GESPIELT.
BEGINN 19.30 UHR

JAZZ MEETS CLASSIC AUFTAKTKONZERT
KLAVIERDUO
SVEN BIRCH_ CHRISTOPH CECH

DO,
6.10.'11



„Das Zusammentreffen zweier
manischer Musikreisender zu ge-
meinsamem lustvollen Entdecken an
zwei Klavieren verspricht ein Abend
zu werden, auf den sich die Herren
Sven Birch und Christoph Cech zu
Recht freuen, weiß doch jeder vom
anderen um die kreative Ruhe- und
Rastlosigkeit, die ein Einfrieren in
musikalischen Konventionen nie zu-
lässt. Nun nimmt man sich die Ruhe,

das Gespräch auf die Tasten zu
verlagern, lädt ein zum assoziativen
Outing und schmuggelt gewaltig im
großen Grenzverkehr zwischen
Komposition und Improvisation.“
(Christoph Cech im September 2011)

_ROMANTIK. KLAVIERMUSIK DES 19. JAHRHUNDERTS
KONZERTABEND DER KLAVIERKLASSEN
CLEMENS ZEILINGER_ SVEN BIRCH

DO, 17.11.'11



Herausragende Studierenden
der bekannten Klassik-Pianisten
Zeilinger und Birch geben Werke von
Liszt, Schumann u.a. zum Besten.

_PLANET BACH AND MORE
KLAVIER SOLO UND TRIO
DEJAN PECENKO

DO,
15.12.'11



In Dejan Pecenkos Projekt für
Soloklavier und Trio „PLANET BACH“
geht es um Bearbeitungen einiger
Präludien und Fugen aus Bachs
„Wohltemperiertem Klavier“. Die
Synergie der beiden musikalischen
Welten – erste Hälfte des 18. Jahr-
hunderts und heute – erlaubt
Pecenko bei den Improvisationen
ganz neue Möglichkeiten und im

Jazz-Trio (mit Studierenden des JIM)
eine Fülle von Interaktionen zwischen
Piano, Bass und Schlagzeug. Die
Musik am „PLANET BACH“ ist reich
an Rhythmus und Harmonie. Einer-
seits zarte, andererseits energiegelbe
Musik, basierend auf Swing, Latin-
und Fusionstilrichtungen.

_MEISTER DES KLAVIERS
KONZERTABEND DER KLAVIERKLASSEN
TILL ALEXANDER KÖRBER_ MARGIT HAIDER-DECHANT

DO, 12.1.'12



Herausragende Studierende
der Klavierprofessoren Körber
und Haider-Dechant spielen Werke
von Joseph Woelfl (1773-1812) und
Sigismund Thalberg (1812-1871).

_150 JAHRE EMIL VON SAUER
KONZERTABEND DER KLAVIERKLASSE
OLEG MARSHEV

DO,
2.2.'12



Der Pianist Oleg Marshev hat
als Thema für die Darbietung seiner
Studierenden Werke des deutschen
Komponisten und Pianisten Emil von
Sauer ausgewählt, der 2012 seinen
150. Geburtstag feiern würde.